

Scheinbar Unvereinbares verbindet sich in Harmonie

Saxophon-Quartett „Blattwerk“ gastiert in der Deele Brosen

Kalletal. „Wenn das Wort Jazz in der Ankündigung steht, rechnen wir nicht mit so einem vollen Haus“, war Henry Heidsiek, Vorsitzender des Kulturkreis Kalletal, von der großen Zuschauerzahl überrascht. Das Saxophon-Quartett „Blattwerk“ erwies sich – völlig zu Recht – als echter Publikumsmagnet.

Es war vermutlich der angekündigte Bogen quer durch die musikalischen Genres, den die vier Musiker mit ihren Instrumenten schlugen, der die Gäste in die Deele Brosen lockte. Mit „Birdland“ von Joe Zawinul begann „Blattwerk“ mit vertrauten Saxophon-Klängen, um in der Barockfuge von Johann Sebastian Bach ungewöhnliches Terrain für die Blasinstrumente zu betreten. Die stimmigen Arrangements von Hartmut Salzmann wurden von seinen „Blattwerk“-Mitstreitern Timur Isakov, Tom Göstenmeier und Bernd Stich perfekt umgesetzt. „Professionalität definiert sich auch über das Niveau, das man erreichen kann“, verdeutlicht Hartmut Salzmann den hohen Anspruch des Quartetts. Mit dem entsprechenden Können lässt sich auch scheinbar Unvereinbares harmonisch



Zwei „Blattwerker“ in Aktion: Timur Isakov (links) und Hartmut Salzmann – die Hälfte eines Quartetts, das dem Publikum in der Deele Brosen ein ungewöhnliches Musikerlebnis bot. FOTO: SARTOR

zusammenfügen: der Türkische Marsch von Wolfgang Amadeus Mozart verwandelte sich mit Dave Brubecks „Ronda à la Turke“ zu einem völlig neuen Musikerlebnis.

Nach der Pause ließ Timur Isakov in dem Adagio von Mozart sein Können anklingen. Der studierte Musiker, der als letztes Ensemble-Mitglied zu „Blattwerk“ gestoßen war, verzauberte das Publikum mit seinen Klarinetten-Klängen. „Er ist überdurchschnittlich qualifiziert, aber er gleicht das durch seine nette Art wieder aus“, ließ Tom Göstenmeier das Publikum augenzwinkernd wissen. Der Tenor-Saxophonist war mit seinen kongenialen Moderationen schon beinahe selbst den Eintritt wert. Wissenswertes über die Programmpunkte verpackte er in trockenem Humor, der nicht nur beim Publikum zu Lachtränen führte. Nach einem anspruchsvollen Konzert mit hohem Unterhaltungsfaktor entließ das Publikum die Musiker schließlich erst nach zweimaliger Zugabe, in der die „Blattwerker“ mit dem Klezmer-Titel „Fang mit eine Mücke“ den musikalischen Bogen mit einem letzten Höhepunkt abrundeten. (uta)

Normal, aber nicht ruhig

Ein bisschen Statistik